

# Denken. Fühlen. Wissen.

Hörspiel und Feature  
im Deutschlandradio Kultur:

- Mo** montags • 0:05  
*Freispiel*
- Mo** montags • 21:33  
*Kriminalhörspiel*
- Mi** mittwochs • 0:05  
*Feature*
- Mi** mittwochs • 21:33  
*Hörspiel*
- Fr** freitags • 0:05  
*Klangkunst*
- Sa** samstags • 18:05  
*Feature*
- So** sonntags • 14:05  
*Hörspieltag für Kinder*
- So** sonntags • 18:30  
*Hörspiel*

In Münster auf UKW:

## 97,5

Weitere Informationen:  
Hörerservice 0221.345-1831  
oder [www.dradio.de](http://www.dradio.de)

Kultur ist überall.®

**Deutschlandradio Kultur**

## VERANSTALTUNGSORT

Zeiss-Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde

## LWL-Museum für Naturkunde

Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

Sentruper Str. 285 | 48161 Münster

Telefon 0251.591-05 | Fax 0251.591-60 98

E-Mail [planetarium@lwl.org](mailto:planetarium@lwl.org)

Internet [www.lwl-planetarium-muenster.de](http://www.lwl-planetarium-muenster.de)

## EINTRITTSPREISE HÖRSPIELE

Je Hörspielabend 10,- €

## KARTENVERKAUF

**Eintrittskarten** für alle Hörspiele sind erhältlich bei Münster Information, Telefon 0251.492-27 14 und im LWL-Museum für Naturkunde, Telefon 0251.591-05.

## PAUSENANGEBOT

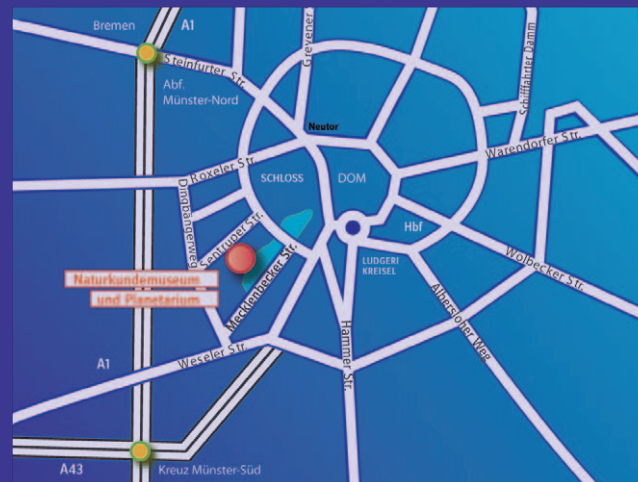
Infostand von Deutschlandradio Kultur am 6. Mai. Sekt, Wein, Imbiss und andere Schlemmereien von Kortmann's Café Landois.

## ANREISE

**Bahn** Ab Hauptbahnhof Münster mit der Buslinie 14 bis zur Endstation Zoo/Naturkundemuseum.

**PKW/Bus** Bitte folgen Sie der Ausschilderung Zoo/Naturkundemuseum

Grafik Design Vera Lohmann, Münster | [www.vera-lohmann.de](http://www.vera-lohmann.de)



LWL-Museum für Naturkunde  
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium



## Hörspiele unterm Sternenhimmel

Deutschlandradio Kultur & Planetarium Münster

☆ 21.-22. Oktober 2011

Kultur ist überall.®

**Deutschlandradio Kultur**

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# HÖRSPIELE UNTERM STERNENHIMMEL

## DER KRIMIABEND



Friedrich W. Bauschulte, Rainer Clute | Foto: ©Deutschlandradio - Jonas Maron

\* 21. Oktober 2011 | 19.30 Uhr \* 30 min. Pause

Michael Koser

### ***Professor van Dusen und der Fall Zola (in zwei Teilen)***

DLR Berlin 1994 | Regie: Rainer Clute | Teil 1: 52 Min.  
Teil 2: 54 Min. mit Friedrich W. Bauschulte, Klaus Herm,  
Tilly Lauenstein, Gerry Wolff u.v.a.

Paris 1904: Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen und seinem Assistenten Hutchinson Hatch fallen zwei Männer mit merkwürdigem Benehmen auf. Sofort ist der detektivische Eifer des Professors geweckt. Van Dusen und Hatch folgen den beiden seltsamen Herren bis zu einer Villa, in der sie bereits von den Schriftstellern Anatole France, Alfred Jarry, Maurice Leblanc und Jules Verne erwartet werden. Die „Denkmaschine“ wird gebeten, den rätselhaften Tod des Romanautors Émile Zola zu untersuchen. Die Schriftstellerkollegen glauben nicht an die anderthalb Jahre zuvor gestellte offizielle Diagnose vom ‚Selbstmord durch Kohlenmonoxydvergiftung‘. Für sehr viel wahrscheinlicher halten sie einen politischen Mord, denn durch die Dreyfus-Affäre hatte sich Zola etliche Feinde gemacht, gerade in höheren Kreisen. Van Dusen

trifft sich mit dem damaligen Inspektor, der, weil er als unbequem galt, strafversetzt wurde und noch immer beschattet wird. Verdächtig erscheint der ehemalige Hausarzt Zolas, der seinerzeit den Totenschein ausstellte...

*Michael Koser, geb. 1938 in Berlin, studierte Geschichte, Politik und Germanistik. Er schreibt seit 1966 vor allem fürs Radio. Er ist Autor der Kriminalhörspiel-Reihen „Professor van Dusen“ (77 Folgen, RIAS/DLR), „Der letzte Detektiv“ (BR) und „Cocktail für zwei“ (DLR). 1973 Kurt-Magnus-Preis der ARD.*

## DER HÖRSPIELABEND



Irm Hermann, Bernhard Schütz | Foto: ©Deutschlandradio - Anke Beims

\* 22. Oktober 2011 | 19.30 Uhr \* 30 Min. Pause

### **Karl-Heinz Bölling *Irgendein Briefträger***

DKultur 2011 | Regie: Heike Tauch | 54 Min. mit Thilo Prückner,  
Irm Hermann, Bernhard Schütz, Margarita Breitzkreis u.v.a.

„Briefe haben unglaubliche Reichweiten“ sagt die junge Frau und denkt sogar an den Mann im Mond. Aber für den Briefträger sind die Erlebnisse in diesem Wohnhaus schon abenteuerlich genug. In jeder Etage eine andere Geschichte, mal tote Fische im Aquarium, mal eine tote Ehefrau, eine Fröschesammlung oder ein Einberufungsbescheid. Und dann auch noch das Missgeschick: der Briefträger verstaucht sich den Fuß, braucht selber Hilfe und kann das Postgeheimnis nicht mehr schützen. So entstehen Konflikte von unglaublicher Tragweite.

*Karl-Heinz Bölling, 1947 in Dortmund-Aplerbeck geboren, zählt zu den produktivsten deutschen Hörspielautoren. Deutschlandradio produzierte „Einmal Park“ (1998), „Hände hoch oder Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand“ (2001), „Das Zimmer“ (2002), „Die Eichhörnchen“ (2005), „Der Sitzplatz“ (2006), „Die Wiese“ (2009).*



Martin Engler (Deutscher Erzähler) | Foto: ©Deutschlandradio - Ezra Nahmad

\* 22. Oktober 2011 | ca. 21.00 Uhr \*

### **Helmut Peschina nach Joseph Roth *Die Legende vom Heiligen Trinker***

DKultur | SR | France Culture 2007 | Deutsche Fassung in 5.1-Technologie | Regie: Marguerite Gateau | Geräusche: Sophie Bissantz  
58 Min. mit Martin Engler, Philippe Magnan, Tony de Maeyer,  
Jule Böwe u.v.a.

Die zweisprachige Hörspielproduktion führt uns ins Paris von 1934. Hier, wo Joseph Roth als Emigrant in elender Lage lebte, entstand kurz vor seinem Tod die Erzählung vom heimatlosen Trinker Andreas aus Schlesien, dem unter den Brücken der Seine doch noch ein Wunder geschieht: Ein Fremder gibt ihm 200 Francs. Das Geld reicht für ein gutes Essen mit Wein, für eine Zeitung und sogar für einen Friseurbesuch am nächsten Morgen. Schon wieder ein Glückstag: Andreas findet Arbeit und verdient 200 Francs. Nun wird er, wie versprochen, das Geld zurückgeben, pünktlich zur Heiligen Messe am Sonntag. Oder gleich nach dem nächsten Pernod.

*Joseph Roth (1894-1939) starb im Pariser Exil an den Folgen seiner Trunksucht.*